



Wie eine Postkarte die Welt verändern kann

Bunt, laut und unverblümt - so machen der Bielefelder Postkartenvertrieb modern times und das Startup Emerald Berlin zukünftig gemeinsam auf soziale Themen aufmerksam. Eine Postkartenkollektion mit 50 Motiven gibt mit auffälligen und künstlerischen Designs sozialen Themen eine Bühne.

Fünfzig Motive, zehn soziale Themen

Ab Januar 2021 ist sie für den Handel erhältlich, die neueste Kooperation des Bielefelder Postkartenvertriebs modern times. Diesmal hat sich das Unternehmen einen ganz besonderen Kooperati-

onspartner mit ins Haus geholt. Das Berliner Startup Emerald Berlin spricht offen über soziale Problemstellungen und macht, gemeinsam mit Social Media Influencern, auf kreative Weise über wirkungsbezogene Produkte, wie Statementmode,

auf diese aufmerksam. Gemeinsam haben die beiden nun 50 Postkartenmotive entwickelt, die unter anderem Themen wie Female Empowerment, Tier- und Pflanzenschutz, Frauengesundheit in Form von Endometriose und Brustkrebs ansprechen und sich klar gegen Diskriminierung und Rassismus und für Menschenrechte der LGBTQAI+ Community aussprechen. Die Karten werden für den Fach- & Einzelhandel direkt über den Onlineshop und das Vertriebsnetz von modern times erhältlich sein.



Foto: Nico Graggio

„Um wirklich etwas in einer Gesellschaft verändern zu können, ist es unumgänglich, dass die Gesellschaft an aller erster Stelle erstmal das Problem kennenlernt. Genau hier setzen wir an. Wir sind Geschichtenerzähler mit dem Anspruch, alte Geschichten ganz neu und zeitgerecht zu erzählen. Durch unsere Arbeit wollen wir dazu inspirieren, sich für soziale Themen einzusetzen. Wir glauben, dass jeder Mensch auf seine Weise zum Unterstützer werden kann und auch, dass es für jeden das richtige Thema gibt. Weit über soziale „Trendthemen“ hinaus.“ - Barbara Zeiss, Gründerin und Geschäftsführerin Emerald Berlin.

Gemeinsam mehr erreichen

Für den Betrachter erschließt sich der Zusammenhang zwischen Motiv und so-



Mit den ästhetischen Motivkarten behandeln modern times und Emerald Berlin eine große Vielfalt gesellschaftlich relevanter Themen: Von Female Empowerment über Tier- und Pflanzenschutz bis hin zu strukturellem Rassismus. Erhältlich sind die Karten ab dem 27. Dezember 2020 online oder über das bekannte Vertriebsnetz von modern times.

zialem Thema spätestens immer dann, wenn er die Karte wendet. Denn auf der Rückseite einer jeden Karte befindet sich das zugehörige Thema und eine passende Organisation, die man über ihre Onlineauftritte kennenlernen und direkt unterstützen kann. Für modern times ist soziale Verantwortung kein Fremdwort. Schon immer ist es ihr besonders wichtig, sich durch ihre Postkarten für Menschenrechte und gegen Diskriminierung einzusetzen und so wichtige Zeichen in unserer Gesellschaft zu setzen. Die Zusammenarbeit mit Emerald Berlin bietet die perfekte Gelegenheit, dieses Engagement weiter zu vertiefen und auf weitere Themengebiete auszubreiten.

Wie aus Postkarten Kunst wird

Auch bei der visuellen Umsetzung der fertigen Motive war es Emerald Berlin besonders wichtig, die Darstellung von Postkarten neu zu denken. Gemeinsam mit dem Berliner Fotografen Nico Graggo entstanden so künstlerische und neuartige Inszenierungen, die die Statements auf den jeweiligen Postkarten bildlich erweitern.

Spenden ist wichtiger denn je

Fast alle Nichtregierungsorganisationen (NGOs) weltweit haben ein gemeinsames Problem: Aktive Spender werden immer älter, aber junge Menschen kommen nicht gleichermaßen nach, um ihren Platz einzunehmen. Das bedeutet, dass es allein in Deutschland seit 2005 etwa 50 Prozent weniger Spender gibt.

Dabei ist ihre Arbeit für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. NGOs versorgen weltweit Kriegs- und Krisenregionen mit Medikamenten und Nahrungsmitteln. Sie sorgen dafür, dass Menschen mit Benachteiligungen besser in unsere Gesellschaft integriert werden. Sie kümmern sich um den Erhalt von Kultur und geben denen eine Stimme, die selbst nicht laut genug sprechen können. Aber,

ohne Geld keine Projekte. Ohne Projekte kein Beitrag zur Gesellschaft. Emerald Berlin versteht sich als Brückenbauer und unterstützt mit all ihren Produkten soziale Projekte, um neue und dauerhafte Verbindungen zwischen sozialen Organisationen und jungen Menschen zu schaffen. Jetzt auch gemeinsam mit modern times und 50 Postkartenmotiven.

www.moderntimes.de



Foto: Nico Graggo